

NW7 Ganderkesee 5. M.

Protest 2012 gegen neue B 212

GANDERKESEE/BOOKHOLZBERG/
KK – Mit einer „Bitte“ an alle Ganderkeseer Ratsfraktionen versuchen die Unabhängigen Wähler Gemeinde Ganderkesee (UWG), doch noch eine „breite Front“ gegen die befürchtete B 212neu und (in der Folge) die Westumfahrung von Delmenhorst über Ganderkeseer Gebiet aufzubauen. „Lasst uns gemeinsam, auch mit den Delmenhorstern, alles dafür tun, dass die B 212neu nicht gebaut wird. Ein erster Schritt wäre, dass der Gemeinderat dafür einen Beschluss fasst“, appellierte UWG-Ratsherr Otto Sackmann.

Wenn die aus UWG-Sicht „nicht notwendige“ B 212neu gebaut wird, drohe dem Nordbereich der Gemeinde Ganderkesee entsprechend den vorliegenden Gutachten ein erheblicher Mehrverkehr.

Sackmann erinnerte daran, dass die Westumfahrung (Ortsumgehung) von Delmenhorst bereits in die „vorläufige Projektliste“ für die Aufnahme in den Bundesverkehrswegeplan 2015 bis 2030 aufgenommen wurde, nachdem das Bundesverkehrsministerium die Niedersächsische Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr mit der Planung beauftragt hatte.

Es sei höchste Eile geboten, wenn man die beiden Straßenbauprojekte noch verhindern wolle. Sackmann: „Im Grunde genommen, ist es schon 5 Minuten nach 12 – und die Zeit läuft uns davon.“